Dolomiten, 02.10.06

GESELLSCHAFT / Veranstaltung

# "Minderheit - Alles was Recht ist"

## Tagung Ende Oktober in Bozen - Initiatorin Stocker trifft MIDAS-Präsident Ebner

**Bozen - "Minderheiten - Alles was Recht ist", ist der Titel einer Minderheitentagung, die vom 25. bis zum 27. Oktober in Bozen stattfindet. Ziel der Tagung ist es, das Sprachrohr der Minderheiten zu fokussieren und einen weiteren Schritt zu tun, um die Minderheitenorganisationen auf europäischer Ebene zu vernetzen.**

Initiiert wurde die Tagung von der Regionalassessorin und Vizepräsidentin der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (FUEV), Martha Stocker, mit der Europäischen Vereinigung von Tageszeitungen in Minderheiten- und Regionalsprachen (MIDAS). Die Tagung war deshalb Gesprächsthema eines Treffen von MIDAS-Präsident Toni Ebner mit Martha Stocker.

Zum Erreichen des obersten Zieles, nämlich einer Vernetzung der Minderheitenorganisationen weltweit, komme MIDAS als Vereinigung von Minderheiten-Zeitungen eine bedeutende Rolle zu, so Stocker. Mit dem Verbund von 29 Tageszeitungen von Spanien bis Finnland und von Nordirland bis Rumänien sei die Kommunikation nach außen gewährleistet: Nicht nur die Minderheit, sondern die Information der Mehrheitsbevölkerung über diese und darüber hinaus, sei ein Garant dafür, dass Minderheitenprobleme gehört, gelesen und wahrgenommen werden. Bei der Tagung wird MIDAS-Generalsekretär Günther Rautz mit Uni-Rektorin Rita Franceschini und dem Journalistik-Professor Tom Moring, einen Workshop zu "Minderheit und Sprache" leiten. Mitorganisatoren der Tagung sind der Jugendring sowie die Gesellschaft für bedrohte Völker, die Jugend Europäischer Volksgruppen, die Grup dla mendranza ladina, das EURAC-Institut für Minderheitenrecht, Confemili und das Südtiroler Volksgruppeninstitut.

***"Alles was Recht ist": Um Minderheiten dreht sich eine Tagung Ende Oktober in Bozen (Plakat im kleinen Bild), zu der Martha Stocker und Toni Ebner einladen.***

Foto: „D"